

Rückert, Friedrich: 79. (1836)

- 1 Was ist die Weite denn des Lebens und die Enge?
- 2 Weit machst du dir's allein, eng macht es dir die Menge.

- 3 Wer aus dem dunkeln Ich noch nicht hinaus gekommen,
- 4 Der fühlt sich eng in sich, dem mag die Weite frommen.

- 5 Doch aus dem Aeußern wer gelangt zum hellen Ich,
- 6 Dem ist die Weite leer, der fühlt sich voll in sich.

- 7 Dich treibt verworrner Drang ins wirrende Gedränge;
- 8 Die Einheit nur ist viel, und wenig ist die Menge.

- 9 Die Einheit ist nicht viel, sie selber ist das All;
- 10 Die Meng' ist wenig nicht, nichts ist der ganze Schwall.

- 11 Das All und Eine hat ein Weiser im Allein;
- 12 Das Allgemeine selbst ist ohne All gemein.

(Textopus: 79.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7580>)